

Anhang zur Geschäftsordnung des Vergabegremiums für den Bewohnerfonds Boxberg

Richtlinien zur Beurteilung der Förderfähigkeit von Projekten

Der [Bewohnerfonds Boxberg](#) soll den Stadtteil Boxberg in kultureller, sozialer und materieller Form stabilisieren und / oder aufwerten. Mit den Geldern aus dem Fonds werden Projekte, die von Aktiven vor Ort initiiert und durchgeführt werden, unterstützt. Er dient als finanzieller Anreiz für alle Projekte „von Bürgern für Bürger“ bzw. „von Aktiven für Bürger“ und entlastet die jeweiligen Initiatoren sowohl finanziell als auch organisatorisch.

Um diese vielfältigen Fördermöglichkeiten zu strukturieren, wurden die sich daraus ergebenden Vergabekriterien in Form von Handlungsfeldern zusammengefasst. Das Stadtteilmanagement Boxberg als auch das Vergabegremium für den [Bewohnerfonds Boxberg](#) orientieren sich bei der Prüfung von Anträgen an den folgenden Handlungsfeldern.

Handlungsfeld I: Integration und Kommunikation
Handlungsfeld II: Pflegezustand und Außenwahrnehmung
Handlungsfeld III: Strukturförderung
Handlungsfeld IV: Bildung und Jugend
Handlungsfeld V: Freizeit und Kultur

Handlungsfeld I: Integration und Kommunikation

- Es handelt sich um eine gemeinschaftliche, dauerhafte Aktivität mit mehreren aktiv beteiligten Bewohner/innen zur Förderung nachbarschaftlicher Kontakte (z.B. Installation und ständige Pflege einer Informationstafel, „Urban Gardening“, Ausrichtung einer öffentlichen Veranstaltung, ...).
- Es handelt sich um ein Engagement der Bewohner/innen für eine bestimmte Zielgruppe (z. B. ehrenamtliche Betreuung von Senior/innen oder Arbeitssuchenden, Willkommen-heißen von neu Zugezogenen).
- Es handelt sich um ein Projekt, welches zur Verbesserung der Gesundheit beiträgt (z.B. Sportprojekte).
- Das Projekt ermöglicht einen interkulturellen Austausch und / oder ein niedrigschwelliges „Miteinander“ verschiedener Bevölkerungsgruppen (z.B. Gründung eines interkulturellen Theaters, Stadtteilchors oder einer internationalen Musikgruppe).
- Das Projekt hat identitätsstiftenden Charakter.
- Das Projekt dient der Schaffung eines langfristigen, sozialen Treffpunkts für möglichst viele soziale Gruppen im Zielgebiet.

Handlungsfeld II: Pflegezustand und Außenwahrnehmung

- Es handelt sich um eine Reinigungsaktion (z.B. Beseitigung von Abfällen oder Entfernung von Graffiti).
- Das Ziel des Projekts dient einer gestalterischen Aufwertung des Wohnumfelds (z.B. Reparaturmaßnahmen, Erneuerung von abgetragenen Gegenständen).
- Es handelt sich um ein Projekt zur allgemeinen Verbesserung der Außenwirkung und Attraktivitätssteigerung des Stadtteils (z. B. Imagearbeit).

Handlungsfeld III: Strukturförderung

- Es handelt sich um ein Projekt, dass auf die Erweiterung des kommerziellen Angebots und dessen Verstetigung im Stadtteil abzielt.
- Es handelt sich um ein Projekt zur Aufwertung der Gestaltung des Nahversorgungszentrums (z.B. Pflege von Blumenkübeln, Markisenerneuerung).
- Es handelt sich um ein Projekt zur Verbesserung der Lesbarkeit des Nahversorgungszentrums als ein solches (z.B. Anbringung gut erkennbarer Reklame an Außenfassaden).
- Das Projekt dient der Absatzstärkung bereits vorhandener Einrichtungen im Zielgebiet (z.B. ein Projekt zur Nutzungssteigerung durch Bewohner/innen).
- Durch das Projekt soll die Nutzung bereits vorhandener Einrichtungen im Zielgebiet erhöht werden.

Handlungsfeld IV: Bildung und Jugend

- Es handelt sich um ein Projekt zur Verbesserung von schulischen Leistungen (z.B. Angebot eines Nachhilfeunterrichts).
- Das Projekt ermöglicht eine potentielle berufliche Höherqualifizierung (z.B. berufs- oder projektbezogene Weiterbildungsangebote, „soft-skills“).
- Das Projekt zielt auf eine Verbesserung der Allgemeinbildung ab (z.B. Sprachkurse, Computerkurse).
- Durch das Projekt sollen effektiv die Einstellungschancen von Schulabgänger/innen erhöht werden (z. B. Bewerbungstraining).
- Das Projekt erhöht die Lebensqualität von Jugendlichen (z. B. Organisation von regelmäßigen, gemeinsamen Unternehmungen mit Jugendlichen).

Handlungsfeld V: Freizeit und Kultur

- Bei dem Projekt handelt es sich um eine festliche Veranstaltung mit öffentlichem Charakter (z.B. Nachbarschaftsfest, Sommerfest mit den Nachbarn).
- Das Projekt dient der kulturellen Bereicherung (z.B. Kunstprojekte).
- Das Projekt erweitert das Freizeitangebot im Zielgebiet (z. B. Initiierung einer Musikgruppe).